

## JAHR und JAHRESZEITEN im Reformierten Gesangbuch

Wir gehn dahin und wandern von einem Jahr zum andern; wir leben und gedeihen vom alten zu dem neuen durch so viel Angst und Plagen, durch Zittern und durch Zagen, durch Krieg und grosse Schrecken, die alle Welt bedecken. (RG 548, 2,3)

### Jahr

- 37, 3 So schenke langes Leben dem, der sich dir geweiht; wollst Jahr und Jahr ihm geben, ihn segnen allezeit. **(Ps 61)**
- 40, 6 Du krönst das Jahr mit deiner Fülle, von Segen trieft dein Tritt; **(Ps 65)**
- 48, 1 Herr, unsre Zuflucht seit den ersten Jahren, ehe die Erde und die Berge waren, warst du schon da. **(Ps 90)**
- 2 Nur siebzig Jahr gewährst du uns auf Erden, und kommt es hoch, so mögen's achtzig werden. **(Ps 90)**
- 368, 1 Maria durch ein' Dornwald ging, der hat in sieben Jahrn kein Laub getragen.
- 394, 15 Des freuet sich der Engel Schar und singet uns solch neues Jahr.
- 526, 4 Ihr Blumen bunt, ihr Früchte treu, Halleluja, die Jahr um Jahr uns reifen neu,
- 529, 2 Sei gepriesen für Nächte und für Tage! Sei gepriesen für Jahre und Sekunden!
- 538, 1 Die beste Zeit im Jahr ist mein, da singen alle Vögelein,
- 539, 2 Die bunten Blumenwiesen ... sie solln uns alle künden, wie Gottes Güt uns nährt, dass wir die Gnade finden, die durch das Jahr hin währt.
- 4 Des Jahres Saat behüte, gib Regen unserm Land; speis uns durch deine Güte
- 543, 4 Mächtig hast du abgewehret Schaden, Unfall und Gefahr; und das Gut steht unversehret, und gesegnet ist das Jahr.
- 544, 1 Des Jahres schöner Schmuck entweicht, die Flur wird kahl, der Wald erbleicht,
- 548, 2 Wir gehn dahin und wandern von einem Jahr zum andern;
- 15 Das wollest du uns allen nach deinem Wohlgefallen, ... zum neuen Jahre geben.
- 549, 1 Lass uns zur Busse Gnad erlangen in diesem neuen Jahr.
- 3 Ach, lehr uns, Herr, doch recht bedenken, dass unsrer Jahr nicht viel
- 4 der alten Jahre sündlich Leben deck in Erbarmen zu;
- 6 Und wie du in vergangnen Jahren mit Gnad uns überschütt', derer wir gar nicht würdig waren, du wesentliche Güt, so lass auch dieses Jahr gedeihen;
- 551, 1 Lobpreiset all zu dieser Zeit, wo Sonn und Jahr sich wendet,
- 2 Christus hat unser Jahr erneut und hellen Tag gegeben,

- 552, 1 Wir treten in das neue Jahr in Jesu heiligem Namen.  
 3 Wir legen auf des Herrn Altar ... das angetretne neue Jahr und alle seine Stunden,
- 553, 2 Herr der Tage, Herr der Jahre!  
 3 Herr der Jahre, Herr der Zeiten!
- 554, 1 Der du die Zeit in Händen hast, Herr, nimm auch dieses Jahres Last und wandle sie in Segen.  
 2 Die Jahre, die du uns geschenkt, wenn deine Güte uns nicht lenkt, veralten wie Gewänder.  
 3 Nur Gottes Jahr währt für und für, drum kehre jeden Tag zu dir,
- 608, 4 der Tag ist nun schon lang gelegt in Gottes Hände, wo Tage, Jahre, Zeiten ruhn.
- 629, 5 O Herr, gib uns ein fruchtbar Jahr, den lieben Kornbau uns bewahr;
- 696, 2 Ob er gleich Mond und Sterne und Sonnen werden sah, mag er dich doch nicht missen ... will stündlich von dir wissen und zählt dir Tag und Jahr.
- 723, 8 Du nährest uns von Jahr zu Jahr, bleibst immer gut und treu
- 746, 6 Denkt der frühern Jahre, wie auf eurem Pfad euch das Wunderbare immer noch genaht.
- 750, 7 Wir rechnen Jahr auf Jahre; indessen wird die Bahre uns vor die Tür gebracht.

## **Frühling**

- 379, 4 Der Frühling kommt: Ein Reis entspriesst, und Kraft durch alte Zweige fließt.  
 694, 1 Sei unverzagt; ... ein neuer Frühling folgt dem Winter nach.

## **Frühlingswetter**

- 540, 3 von Gott kommt alles her, ... Von ihm sind Büsch und Blätter und Korn und Obst von ihm, von ihm mild Frühlingswetter und Schnee und Ungestüm.

RG 471: beachte die Bemerkung im RG zum Osterlied *Die ganze Welt*

RG 537: Überschrift in der Erstausgabe von *Geh aus mein Herz* (1653):  
*Frühlings-, Lob- und Sommergesang*

## **Sommer**

- 526, 2 Du Sommers junges Morgenrot, Halleluja. ... Singt ihm Ehre! Halleluja!
- 537, 13 gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spat viel Glaubensfrüchte ziehe.
- 539, 1 Nun kommt das grosse Blühen, die schöne Freudenzeit; der Sommer will einziehen, und Gras und Saat gedeiht.

- 724, 9 Wenn der Winter ausgeschneiet, tritt der schöne Sommer ein; also wird auch nach der Pein, wer's erwarten kann, erfreuet.

## Sommerzeit

- 537, 1 Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben;

## Herbst

Dieser Begriff fehlt im RG.

## Winter

- 399, 1 Es ist ein Ros entsprungen ... und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht.
- 544, 7 Doch, wie der Landmann seine Saat ausstreuet, eh der Winter naht, um künftig Frucht zu sehen: So, treuer Vater, deckest du auch unsern Leib mit Erde zu, dass er soll auferstehen.
- 545, 5 Nach des Winters kalter Nacht lebet alles, alles lacht;
- 694, 1 Sei unverzagt; ... und ein neuer Frühling folgt dem Winter nach.
- 724, 9 Wenn der Winter ausgeschneiet, tritt der schöne Sommer ein; also wird auch nach der Pein, wer's erwarten kann, erfreuet.

## winters

- 539, 1 Es weckt die liebe Sonne, was winters schien verlorn, in Wärme, Lust und Wonne wird alles neu geboren.

## Winterszeit

- 545, 1 Schöpfer, deine Herrlichkeit leuchtet auch zur Winterszeit in der wolkenvollen Luft, in den Flocken, in dem Duft.